

Stolperstein zur Erinnerung an Reimer Ludwig in Mutterstadt

Schlagwörter: [Stolperstein \(Gedenkstein\)](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

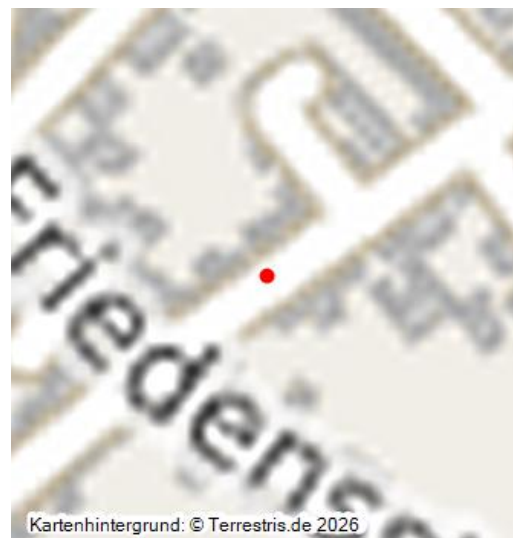
Gemeinde(n): Mutterstadt

Kreis(e): Rhein-Pfalz-Kreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Stolperstein zur Erinnerung an Reimer Ludwig
Fotograf/Urheber: Michael Hemberger



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Seit dem Spätsommer 1933 gab es in Ludwigshafen eine aktive sozialdemokratische Widerstandsgruppe, die sich „Sozialistische Aktion“ nannte. Sie verteilte illegale Schriften und organisierte geheime Treffen. **Ludwig Reimer** (*19.09.1893, Mutterstadt - †13.10.1974, Mutterstadt) war 41 Jahre alt, als er wegen der Kurierdienste für die SPD - die Verteilung des „Kleinen Vorwärts“ - der „Vorbereitung zum Hochverrat“ angeklagt wurde.

Der gelernte Maurer war überzeugtes SPD-Gemeinderatsmitglied. Dieses Amt musste er im März 1933 aufgeben. Ende März wurden alle Arbeitersport- und Kulturvereine verboten, darunter auch der „Freie Athletenclub“, bei dem Ludwig Reimer Mitglied war und sich durch besondere Leistungen im Gewichtheben auszeichnete. Mit über 70 Siegen war er in den 1920ern ein sehr erfolgreicher Mittelgewichtler. Er war sogar Teilnehmer an der „Internationalen Arbeiterolympiade“ 1925 in Frankfurt/Main und erkämpfte sich einen 4. Rang im Dreikampf.

Am 25.09.1934 wurde er mit weiteren 26 Mitgliedern der pfälzischen SPD von der Ludwigshafener Gestapo verhaftet, nachdem die Gruppe verraten worden war. Nach über fünf Monaten Polizei- und Untersuchungshaft wurde er am 28.02.1935 zusammen mit seinem Mutterstadter Genossen Ludwig Kaufmann entlassen. Die Befreiung „aus Mangel an Beweisen“ hatten beide dem Mutterstadter Philipp Mangold zu verdanken, der nach ihrer Verhaftung belastendes Material vernichtet hatte.

Ludwig Reimer hatte 29.03.1919 Maria Krick (*13.12.1896 - †4.10.1956) aus Mutterstadt geheiratet. Im Oktober 1920 wurde ihr Sohn Werner geboren. Dessen Tod als Soldat in Russland - im September 1943 kam die Nachricht per Feldpost - traf Reimer so sehr, dass er den damaligen NSDAP-Ortsgruppenleiter erschießen wollte.

Ludwig Reimer starb am 13.10.1974 in Mutterstadt.

(Zusammengestellt von Christina Wolf, Gemeindearchiv Mutterstadt, 2024)

Internet

www.mutterstadt.de Schicksal Ludwig Reimer PDF-Datei 4,5 MB (abgerufen 17.08.2026)

www.stolpersteine-guide.de (abgerufen 17.08.2026)

Literatur

Gemeindeverwaltung Mutterstadt (Hrsg.) (2017): Ortschronik Mutterstadt. 1250 Jahre (767-2017). Landau.

Stolperstein zur Erinnerung an Reimer Ludwig in Mutterstadt

Schlagwörter: [Stolperstein \(Gedenkstein\)](#)

Straße / Hausnummer: Karl-Marx-Straße 7

Ort: 67112 Mutterstadt / Deutschland

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literatursauswertung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2024

Koordinate WGS84: 49° 26 51,78 N: 8° 21 22,63 O / 49,44772°N: 8,35629°O

Koordinate UTM: 32.453.340,84 m: 5.477.427,46 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.453.397,51 m: 5.479.179,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christina Wolf, „Stolperstein zur Erinnerung an Reimer Ludwig in Mutterstadt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360458> (Abgerufen: 17. September 2026)

Copyright © LVR

